

Tätigkeitsbericht 2023 WELTFILME e.V.

1. Projekt RIGHT ON!: Weitere Filmauswertung

Im Rahmen des Projekts **RIGHT ON!** (2020) wurden acht Filme aus Ghana, Sierra Leone, Liberia und Gambia von unserem Partner ATCNA (Association Togolaise du Cinéma Ambulant) ins Französische übersetzt und untertitelt. Die Filme wurden zwischen Februar und März 2022 auf Facebook, Instagram und YouTube gezeigt und über 130.000 Mal aufgerufen. Weitere Informationen über RIGHT ON! sowie alle 27 Kurzfilme finden sich auf <https://www.weltfilme.org/right-on/>.

2. Projekt FILM FORWARD: Filmauswertung

Anfang 2022 wurden die Filme von **FILM FORWARD** (Projektdauer: Mai 2021 - April 2022) finalisiert. Die 6 Spiel- und 6 Dokumentarfilme aus Sierra Leone, Liberia und Togo, die sich mit dem Thema *Resilienz in Afrika* beschäftigen, wurden ab Februar 2022 öffentlich vorgeführt - auf Mobile Cinema Touren (mit über 19.600 erreichten Zuschauer:innen), im Fernsehen und ab Juni 2022 in den sozialen Medien. In Ghana entstanden weitere 6 Kurzfilme zum gleichen Oberthema. Die Filme wurden auf Facebook, Instagram und YouTube über 440.000 Mal angeklickt.

Einige der Produktionen wurden auf internationalen Festivals ausgezeichnet:

Clap Ivoire (Elfenbeinküste)

- QUE LA LUMIERE SOIT / LET THERE BE LIGHT (Togo), 1st Prize Fiction
- Germaine Kolani, Best Actress in LET THERE BE LIGHT
- C'EST POSSIBLE / IT'S POSSIBLE (Togo), 2nd Prize Documentary

National Week of Togolese Cinema (Togo)

- UMOJA (Togo), Best Fiction Short Film
- STOP (Togo), Best Documentary Short Film

Emergence Films Festival (Togo)

- FISHING FOR LIFE (Liberia), bester Dokumentarfilm (Prix du meilleur film documentaire ofert par l'Institut Goethe du Togo)

Black International Cinema Berlin

- QUE LA LUMIERE SOIT / LET THERE BE LIGHT (Togo), bester Kinderfilm
- FISHING FOR LIFE (Liberia), besondere Anerkennung

Der Verwendungsnachweis (**ANLAGEN 1-3**) wurde Anfang 2023 bei bengo eingereicht. Alle Informationen rund um's Projekt und alle Filme sind zu finden auf <https://www.weltfilme.org/film-forward/>.

3. Umsetzung des Projekts LOOKING CLOSER

Der Antrag für **LOOKING CLOSER** (Projektdauer: Mai 2022 - April 2023 / **ANLAGEN 4-6**) wurde im Februar 2022 bei bengo eingereicht und Ende April bewilligt. LOOKING CLOSER baute auf die Vorgängerprojekte auf - im Fokus standen nun:

- Stärkung des von WELTFILME initiierten FILM NETWORK WEST AFRICA (FNWA) als Dachverband. Zum FNWA gehören die Partnerorganisationen YMCA Ghana, SLADEA (Sierra Leone), NAEAL (Liberia), SJDM/UTG (Gambia) und ATCNA Togo.

- Etablierung der online-Vorlesungsreihe FILM CONNECT für FNWA-Trainer:innen und Trainees
- Stärkung der FNWA-Partner als eigenständige, gemeinnützige Filmausbilder, Filmproduzenten und -auswerter
- internationale Masterclass in *Kamera, Ton* und *Postproduktion/Schnitt* für jeweils 2 Trainer:innen pro Partnerland. Die Masterclass fand in Koforidua/Ghana statt und wurde von lokalen Expert:innen und Nicolai Rissmann unterrichtet.
- öffentlicher Launch des MHEC in Accra
- Erweiterung des ghanaischen Trainer:innen-Stamms

In Sierra Leone, Liberia, Gambia und Togo führten die Partner Workshops durch, bei denen die Trainer:innen junge Menschen im Filmemachen und in Media for Peace (siehe unten) ausgebildet und mit ihnen insg. 16 Kurzfilme zu gesellschaftlich relevanten Themen produziert haben. Die Filme wurden inzwischen auf Mobile Cinema Touren und via TV-Ausstrahlungen vorgeführt. In Ghana fanden ebenfalls Filmworkshops und acht Filmproduktionen statt.

LOOKING CLOSER war ebenso als Vorbereitung für das dreijährige Folgeprojekt **MOVING BEYOND** (2023-2025) konzipiert, in dem Filmausbildung, Filmproduktion und -auswertung weiterhin stattfinden und zudem nachhaltige Unabhängigkeit für das FNWA und seine Mitglieder erreicht werden sollen.

Zur Antragstellung von MOVING BEYOND war es notwendig, eine **Evaluierung des Projekts LOOKING CLOSER (ANLAGEN 7-9)** zu beantragen und durchzuführen zu lassen. Der Antrag für MOVING BEYOND wurde im April 2023 bei bengo eingereicht. Projektpartner werden - wie in den Vorgängerprojekten - YMCA Ghana, SLADEA, NAEAL, SJDM/UTG, ATCNA Togo und Xchange Perspectives (München) sein. Xchange Perspectives wird erneut für die Ausbildung der Trainer:innen in Media for Peace zuständig sein. Weitere Informationen über **Media for Peace** finden sich unter http://www.xchange-perspectives.org/index.php/home_leser/items/313.html

4. DIGITAL FILM SCHOOL AFRICA

Seit 2022 ist WELTFILME e.V. Projektträger der **DIGITAL FILM SCHOOL AFRICA (DFS)**. Die DFS ist ein Projekt von YMCA Ghana und African University College of Communications (AUCC/Ghana) in Zusammenarbeit mit WELTFILME e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert. Die dritte Phase der DFS (**ANLAGEN 10-11**) konnte nicht wie geplant Anfang 2022 gestartet werden. Tatsächlicher Beginn war Ende Mai 2022, wodurch der Projektzeitraum auf ca. ein Jahr reduziert wurde (Projektende: Juni 2023).

In Phase 3 wurden mit den Projektpartnern YMCA Ghana und AUCC sowie mit den teilnehmenden Expert:innen (aus Ghana und Deutschland) folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Erarbeitung der Curricula und der Module 4-8 der Beginner Courses für die Fächer *Screenwriting*, *Documentary Film* und *Creative Producing*. Die Beginner Courses wurden ab 2023 am YMCA Ghana und AUCC von ausgebildeten e-Trainer:innen unterrichtet.
- Ausbildung von e-Trainer:innen
- Umzug der DFS auf die Lehr- und Lernplattform atingi.org
- Herstellung von Lehrvideos für die Fächer *Screenwriting*, *Documentary Film* und *Creative Producing*
- Erarbeitung von Konzepten und Curricula sowie eines ersten Moduls für die Fächer *Cinematography*, *Sound* und *Editing*
- Anstoßen des Zertifizierungsprozesses für die Curricula der Fächer *Screenwriting*, *Documentary Film* und *Creative Producing*
- Anstoßen des Prozesses, die DFS als rechtliche Entität zu etablieren

- Vorbereitungen zum offiziellen Launch der DFS, der schließlich Anfang Februar in Accra stattfand

Für das Projekt wurde von der GIZ eine Marktstudie in Auftrag gegeben (Winter 2022-2023). In dieser Studie wurden Potenziale der DFS herausgearbeitet und Vorschläge zur weiteren Entwicklung unterbreitet.

Zur Vernetzung und zum gegenseitigen Austausch fanden zusätzlich mehrere Treffen mit der GIZ, dem Europäischen Filmzentrum Babelsberg und Some Fine Day Pix statt.

Weitere Informationen zur DFS finden sich unter <https://www.weltfilme.org/digital-film-school-africa/>

5. Forum Medien- und Entwicklungszusammenarbeit: fome Symposium 2022

Vom 13.-14. September 2022 fand das fome Symposium in Hamburg statt. WELTFILME beteiligte sich erneut am Symposium und führte - zusammen mit der Thomson Foundation, dem YMCA Ghana und Chrysalis (Sri Lanka) - das Panel *Ownership in Media Development Cooperation* durch. An der Diskussionsveranstaltung nahm auch Kwabena Nketia Addae, Executive Director des YMCA Ghana, als Sprecher teil.

WELTFILME ist seit 2016 Mitglied von fome. Weitere Informationen zu fome und zum Symposium finden sich unter <https://fome.info>

6. Personalaufstellung

Wir sind sehr dankbar, dass wir in 2022 wieder mit Euch zusammenarbeiten konnten:

Anna Schlemmer betreut die Finanzbuchhaltung für unsere Projekte und den Verein. Seit 2022 übernimmt Anna auch die Buchhaltung der DFS.

Fiona Klassen unterstützt WELTFILME seit 2022 und arbeitet inzwischen als Projektmanagerin und Social Media Managerin bei uns.

Franz Ossig ist und bleibt unser geschätzter Graphikdesigner.

Jan Kunzmann hostet ehrenamtlich die Webseite und die Cloud von WELTFILME. Vielen Dank für diesen tollen Service.

Jörg Heidemann bearbeitet den Steuerabschluss für den Verein und kümmert sich um die Buchung der Vereinsbelege.

Josefine Bingemer hat bei LOOKING CLOSER die Dokumentarfilme von der Stoffentwicklung bis zur Fertigstellung redaktionell mitbetreut und Workshops zum Thema *Untertitelung* gegeben.

Julia Krojer hat uns seit Jahren treu unterstützt - vor allem bei der Kommunikation mit den Partnern und den Projektplanungen. Dafür sind wir ihr sehr dankbar! Seit August 2022 arbeitet Julia in Nigeria. Wir bleiben mit Julia weiterhin in Kontakt und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Manja Wolff, freie Kamerafrau, unterstützt die Postproduktion unserer Projekte.

Nico Hertel betreute bei LOOKING CLOSER die Postproduktion. Darüber hinaus ist Nico für die Archivierung aller Filmdaten und die Inventarisierung des angeschafften Equipments verantwortlich.

Nicolai Rissmann, freier Kameramann und Editor, unterrichtete bei der internationalen Masterclass in Koforidua/Ghana. Zudem hat Nicolai die Postproduktion der Filme von LOOKING CLOSER mitbetreut.

Rogier Hardeman ist Programmdirektor bei WELTFILME und zusammen mit der Geschäftsführung Teil des dreiköpfigen Leitungsteams.

Sven Kirschenbauer betreut die Webseite und den YouTube-Kanal von WELTFILME, der inzwischen 2.050 Follower hat.

Vivien Cahn war bis zum Frühjahr 2023 redaktionell für die Webseite und die sozialen Medien von WELTFILME zuständig. Vielen Dank für die rundum tolle Arbeit. Vivien hat nun eine neue Anstellung gefunden. Mit Vivien bleiben wir natürlich ebenfalls in Kontakt und wünschen ihr alles Gute.

Euch allen nochmals herzlichen Dank für die wunderbare Zusammenarbeit!

7. Weitere Tätigkeiten der Geschäftsführung bzw. des Leitungsteams (Ausschnitt)

- Februar 2022: Teilnahme am Mittagsgespräch *No Simple Way Home. Eine junge Frau im Südsudan*, Filmscreening mit anschließender Diskussion im Rahmen der Berlinale
- April 2022: Treffen mit Frederike Wagner, BMZ - Vorstellung des Projekts DFS
- Juni 2022: Teilnahme an der von Engagement Global organisierten Trägertagung. Die zweitägige Veranstaltung fand digital statt.
- Juni 2022: Treffen mit Uta Rügner und Christiane Dramé von AfriKamera
- Juli 2022: Teilnahme an der von Engagement Global organisierten Jubiläumsfeier
- November 2022: Teilnahme an der Eröffnung des Filmfestivals AfriKamera

8. Spenden

Unsere Projekte werden - abgesehen von der DFS - zu 90 Prozent vom BMZ finanziert. Die restlichen 10 Prozent müssen über einen Eigenbetrag finanziert werden. Dafür braucht unser Verein dringend Spenden.

Auch im letzten Jahr haben wir vielfach versucht, neue Spenden zu generieren - hier die Ergebnisse:

Tom Wlaschiha nahm teil an der ZDF-Show *Da kommst Du nie drauf! - Die große Show der schrägen Fragen* und erspielte ganze 8.000 EUR. Der Betrag wird komplett zur Finanzierung des Eigenbetrags für MOVING BEYOND verwendet werden. Vielen Dank nochmals, lieber Tom!

Über Katie Gallus sind wir mit dem Rotary Club in Kontakt und hoffen darauf, finanziell unterstützt zu werden. Vielen Dank für's Vermitteln, liebe Katie.

Dominik Lehnert von Xchange Perspectives e.V. hat uns mit einem bekannten Medienhaus in Verbindung gebracht. Das Medienhaus hat WELTFILME gebrauchtes Filmequipment gespendet, das inzwischen von unseren Partner-NROs und Filmschaffenden in Westafrika rege verwendet wird. Vielen Dank, lieber Dominik!

Einige WELTFILME-Mitglieder haben ebenfalls für uns gespendet - dafür nochmals herzlichen Dank! Ferner konnten über Geburtstage und Aufrufen in den sozialen Medien ein paar Spenden gewonnen und eingesammelt werden.

9. Büro

Pandemiebedingt arbeitete das WELTFILME-Team 2022 größtenteils im Homeoffice. Hinzu kam, dass unser ehemaliger Vermieter den von uns gemieteten Raum in der Pappelallee für andere Zwecke brauchte. Seit April 2023 sind wir nun Hauptmieter der Bürogemeinschaft WELTFILME e.V. in der Schönhauser Allee 59 in 10437 Berlin. Kommt uns dort gern besuchen!

10. Ausblick

Wir planen, dass im August 2023 das Projekt MOVING BEYOND gestartet werden kann. Ziel des dreijährigen Projekts ist die nachhaltige Unabhängigkeit des FNWA und seiner Mitgliederorganisationen als Filmausbilder, Filmproduzenten und -auswerter. In der Wirkung sollen so der freie Medien- und Filmsektor in Westafrika gestärkt und der Zugang der Bevölkerung zu Medienbildung, -produktion und -rezeption ausgebaut werden. MOVING BEYOND wird wieder aus 90 Prozent BMZ-Mitteln und einem Eigenanteil von 10 Prozent finanziert. Diese 10 Prozent setzen sich aus Spenden und einem Eigenanteil aller Partner zusammen.

Der Antrag für die nächste Phase der DIGITAL FILM SCHOOL AFRICA soll ab Herbst 2023 gestellt werden. In Phase 4 sollen dann u.a. die Fächer Cinematography, Sound und Editing für die Beginner Courses komplementiert und ein nachhaltiges System zur Ausbildung neuer e-Trainer aufgesetzt werden.

11. Erfolge

Für einige Trainer:innen und Trainees, die in WELTFILME-Projekten ausgebildet worden sind, war 2022 ein sehr erfolgreiches Jahr. Im Folgenden ist eine Auswahl von persönlichen Erfolgen zu lesen:

Ghana

Jeremiah Nyekoeza wurde bei den *2022 Ghana Youth Awards* als Jugendfilm-/Videoregisseur des Jahres ausgezeichnet.

Ishmael Fia, neuer Trainer am YMCA Ghana, unterrichtet seit letztem Jahr regelmäßig *Kamera* und *Sound* an unterschiedlichen Medienschulen - u.a. am Multimedia Institute of Ghana, Flash Prima Media Institute und am Tema Technical Institute.

Ohene Francisca Oheneawaa und **Mercy Aba Blankson**, zwei neue Filmtrainerinnen, wurden vom YMCA Sweden in einem online-Kurs über Medien und Friedensförderung ausgebildet.

Einige der (ehemaligen) Trainer:innen haben inzwischen feste Arbeitsstellen gefunden oder arbeiten für verschiedene Film- bzw. Medienprojekte.

Sierra Leone

Schwarbu E. Kamara filmte die Serie *Trapped* und den Dokumentarfilm *Sisterhood* von Sessy Kamara, der 2015 beim WELTFILME-Projekt ON THE MEND teilnahm. *Sisterhood* war inzwischen auf vielen Festivals weltweit zu sehen. 2022 unterrichtete Schwarbu Kamara ebenso *Cinematography* am Fourah Bay College/ University of Sierra Leone.

Zachariah Lloyd Sesay, Screenwriting-Trainer, wurde ausgewählt, beim Durban FilmMart am *22 Jumpstart Programm* teilzunehmen.

Papa Shaw hat als Produzent, DOP und Editor am Filmprojekt *Beautiful Beast* in Liberia mitgewirkt.

Liberia

Filmtrainer **Luther N. Mafalleh** wurde von der University of Liberia eingeladen, den geplanten Studiengang *Performing Arts/Filmmaking* mit aufzubauen. Sein erster Langfilm wurde als Eröffnungsfilm beim *Journey Home Film Festival* in Liberia gezeigt.

Gambia

Der gambische Kurzdokumentarfilm THE COVID FRONTLINER (Projekt RIGHT ON!; Regie: Rene Moses Ceesay) wurde auf dem *Creative Youth Festival* in Südafrika vorgeführt.

Togo

Laut ATCNA haben mehrere Trainees Stipendien (unter anderem im Senegal) erhalten und/oder konnten nach ihrem Training an anderen Filmprojekten mitarbeiten.

* * *

Anlagen - bedingt auf Anfrage erhältlich:

1. FF: Verwendungsnachweis (Teil I, online)
2. FF: Verwendungsnachweis (Teil II, Sachbericht)
3. FF: Verwendungsnachweis (Belegliste)
4. LC: Antrag (Teil I, online)
5. LC: Antrag (Teil II)
6. LC: Antrag (Kalkulation)
7. LC: Änderungsantrag I (für Evaluierung)
8. LC: Änderungsantrag II (für Evaluierung)
9. Evaluierungsbericht (alle Länder)
10. DFS: Antrag
11. DFS: Kalkulation
12. Vereinsbuchhaltung 2022
13. Finanzkurzbericht 2022